

## Berliner Zukunftsgespräch

### *Berliner Wissenschaft – Fit for Future?!*

**Termin:** Dienstag, den 10. Dezember 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr

**Ort:** Mercator Stiftung, ProjektZentrumBerlin, Neue Promenade 6, 10785 Berlin

#### **Podiumsgäste:**

- **Dr. Judith Nora Hardt**, Wissenschaftlerin, Centre Marc Bloch, Berlin & Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Hamburg, Scientists for Future
- **Cleo Mieulet**, SchauspielerIn, Berliner SprecherIn von XR – Extinction Rebellion
- **Dr. Steffi Ober**, KoordinatorIn Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende, Berlin
- **Quang-Anh Paasch**, Schüler, Fridays for Future Berlin
- **Prof. Dr. Stephan Rammler**, Wissenschaftlicher Direktor, IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

#### **Moderation:**

- **Dr. Edgar Göll**, Forschungsleiter Zukunftsforschung und Partizipation, IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

---

Mit "Fridays for Future" und "Extinction Rebellion" haben neue Bewegungen die politische Bühne betreten, die die Frustration über die bisherige Klimaschutzpolitik besonders glaubwürdig artikulieren und sich erklärtermaßen auf "die Wissenschaft" stützen. Doch ist die Wissenschaft "Fit for Future"? Angesichts der akuten, sich künftig weiter verschärfenden globalen Problemlagen sowie den Herausforderungen in Bezug auf die Klimakatastrophe und weitere existenzgefährdende Entwicklungen (Überschreitung "planetarer Grenzen") ist Innehalten und selbstkritisches Reflektieren unerlässlich.

Wir fragen: Müssen Wissenschaftler\_innen umdenken und anders agieren? Welche konkrete Unterstützung können sich Fridays for Future und Extinction Rebellion aus der Wissenschaft zum gegenwärtigen Zeitpunkt vorstellen? Reichen überwiegend symbolische Aktionen wie die 23.000 unterstützenden Unterschriften im März durch Scientists for Future? Oder wie die Selbstverpflichtungen von Professor\_innen und Wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen, auf Inlandsflüge zu verzichten?

Wie könnte sich Wissenschaft verändern, damit ihre Erkenntnisse in der Bevölkerung und bei Entscheidungsträgern viel stärker berücksichtigt werden und zu angemessenem Handeln führen? Geht es um eine grundsätzlich andere Forschung und Beratung? Oder geht es um provokante Kommunikation und zugespitzte Öffentlichkeitsarbeit, um so die Außenwirkung zu erhöhen? Oder liegt die Lösung im zivilen Ungehorsam und in gewaltfreie Aktionen?

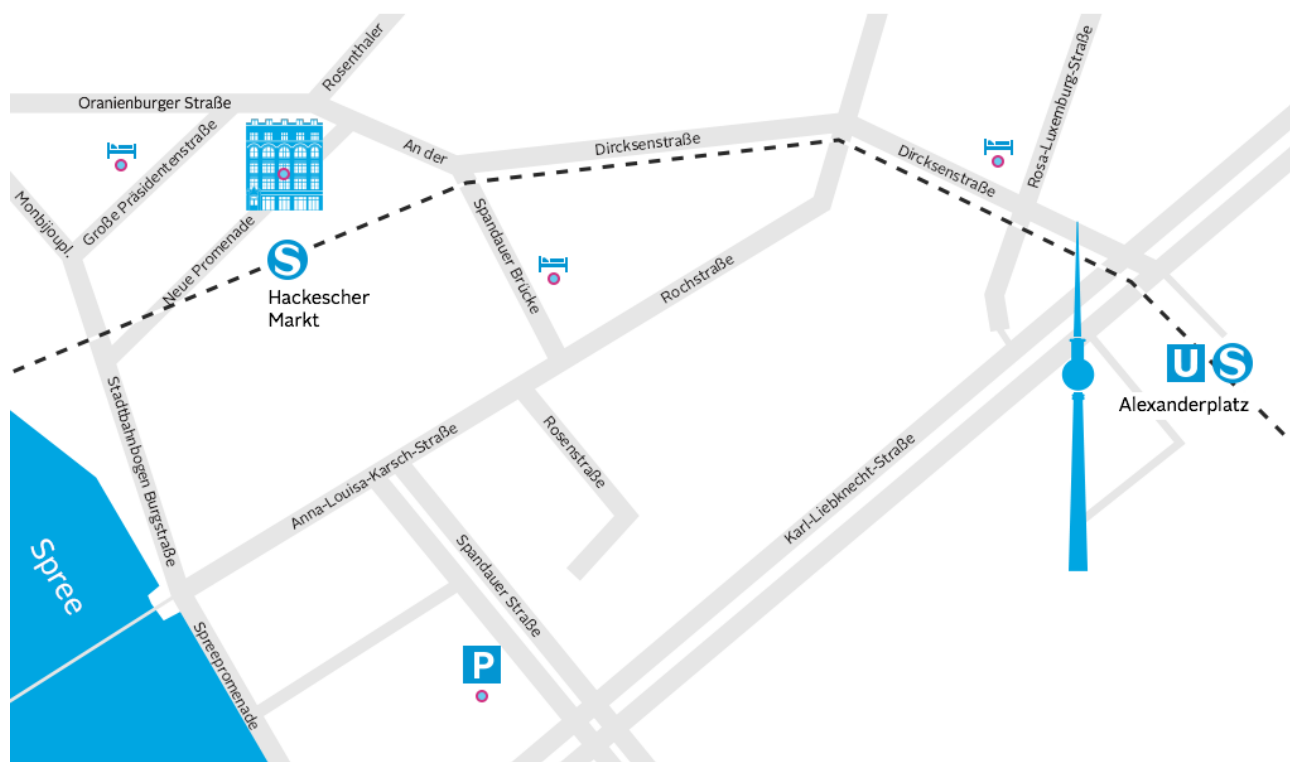
### Veranstaltungsort

Mercator Stiftung  
ProjektZentrum Berlin  
Neue Promenade 6, 10178 Berlin

### Verkehrsverbindungen (ÖPNV)

S-Bahn: Linien S3, S5, S7, S9 Haltestelle Hackescher Markt  
Tram: M1, M4, M5, M6 Haltestelle Hackescher Markt

### Anfahrtsskizze



Der Eintritt ist frei.

Die Platzzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung bis zum 6.12.2019 wird gebeten unter:

[zukunftsgespraech@izt.de](mailto:zukunftsgespraech@izt.de)

**Wichtiger Hinweis zu Fotos und Audioaufzeichnungen:** Zur Dokumentation der Veranstaltung werden Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der entschädigungslosen sowie zeitlich und räumlich unbegrenzten Verwendung und Veröffentlichung dieser Aufnahmen mittels jeden technischen Verfahrens. Ausnahme: Falls Sie mit dieser Regelung nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte am Tag der Veranstaltung bei der Registrierung.